GEMEINDE ROHR in Mittelfranken

MITTEILUNGSBLATT

Informationen für die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen der Gemeinde Rohr — Ausgabe Dezember 2020

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

in der Weihnachtspost habe ich auf einer Grußkarte folgenden Spruch gefunden. „Nicht die Geschenke, die unter dem Christbaum liegen, sondern die, die am Tisch sitzen, sind besonders wertvoll“. Nun passiert es in diesem außergewöhnlichen Jahr, dass die „Last-Minute-Shopper“, also alle, die immer erst am 23. Dezember die besten Geschenkideen haben, dieser Satz gerade recht kommt. Und wenn wir ehrlich sind, ist das auch gar nicht so schlimm, wenn in diesem Jahr das Sofa nicht aus dem Wohnzimmer geräumt werden muss, damit alle Geschenke unter und neben dem Weihnachtsbaum Platz finden.

Ungewollte Entschleunigung

2020 war ohnehin geprägt von vielen gravierenden Abweichungen der uns so vertrauten Jahresabläufe. Ob Jahreshauptversammlungen, Kirchweihen, das Kinder-Kunst-Festival, die „KKM“, Gemeindefeste und viele feste Termine in unserem Veranstaltungskalender mussten allesamt abgesagt werden. Die Vielfalt unseres kulturellen Lebens wurde auf ein Minimum eingedampft. Geplante Informationsveranstaltungen, Arbeitsbesprechungen und Foren mussten abgesagt oder unter außergewöhnlichen Rahmenbedingungen abgehalten werden. So geriet die gewohnte Drehzahl des Jahreskalender gewaltig ins Stocken. Vieles wurde ungewollt entschleunigt. Auch wenn die größte Impfungswelle, die es in der BRD je gegeben hat nun bald starten wird, kann nach den aktuellen Einschätzungen der Fachwelt von einem langsamen Zurückkehren in den „Normalbetrieb“ frühestens ab Ostern oder im Frühsommer 2021 die Rede sein.

Ein bewegtes Jahr 2020

Viele Ereignisse und politische Entscheidungen in diesem Jahr wurden stark von der täglich präsenten Berichterstattung über die Pandemiekrise überlagert. Die Vereinigten Staaten von Amerika haben einen neuen Präsidenten gewählt, beim Aschheimer Dax-Konzern Wirecard wurden durch einen Milliardenskandal die Grundfesten des Anlegervertrauens erschüttert, in Weißrussland stellt sich die Bevölkerung mutig gegen einen uneinsichtigen Despoten, mit weiteren Verhandlungen soll der „Kalte Brexit“ noch abgewendet werden, unter der deutschen Ratspräsidentschaft beschließt die EU den 750 Milliarden schweren Corona-Aufbaufond und auch für das 55%-Ziel zur Einsparung von Treibhausgasen bis 2030 konnte schlussendlich mit allen Mitgliedsstaaten eine Einigung erreicht werden.

Folgen noch nicht absehbar

Für den Landkreis Roth und unsere Gemeinde sind die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Folgen dieser Krise noch nicht absehbar. Ich bin aber überzeugt, dass die Rückkehr in das kulturelle und gesellschaftliche Leben, geprägt vom persönlichen Kontakt und Austausch in unserer Gemeinde nahtlos gelingen wird. Letztendlich stehen Jahrzehnte gewachsenes Ehrenamt und gemeinschaftlich, solidarisches Miteinander, einem ungewöhnlichen Jahr entgegen. Was die wirtschaftlichen Folgen betrifft, so können wir davon ausgehen, dass sich die Einkommensgraphen der kommunalen Haushalte erst ab 2023 gravierend beugen werden. Wir profitieren im aktuellen Haushaltsjahr von einer hervorragenden Wirtschaftsleistung aus 2018. Eine Gewerbesteuerausgleichszahlung in Höhe von 206.000 Euro wurde bereits überwiesen und der Anteil an der Einkommenssteuer, der sich auf Basis der Zahlen von 2019 errechnet dürfte 2021 mit rund 2.600.000 Euro gleichbleibend hoch sein. In 2020 sank der Vervielfältiger der Gewerbesteuerumlage (als Ausgabe) von rund 50% auf nur 35%. Das bedeutet mehr Netto von der eingenommenen Gewerbesteuer. Die aktuellen Steuerschätzungen prognostizieren auch noch für 2021 eine nahezu gleichbleibende Einnahmesituation. Wie negativ sich aber die Phasen des Lockdowns und die

Einschränkungen der Infektionsschutzverordnungen auf die einzelnen mittelständischen Unternehmen und Selbstständigen, sowie auf die Einkommenssituation unserer Bürgerinnen und Bürger mittelfristig auf die Finanzplanungsjahre 2023, 2024 und 2025 auswirken, kann heute niemand einschätzen.

Investitionen müssen sein

Noch verfügt die Gemeinde Rohr über einen Rücklagenstand von 3.300.000 Euro, der seit 2015 trotz hoher Investitionen gehalten werden konnte. Die Pflichtaufgaben der Daseinsfürsorge machen aber ein ganzes Magazin an Investitionen erforderlich, für die wir rechtzeitig Anträge gestellt hatten und uns bereits Zuwendungsbescheide für öffentliche Fördergelder vorliegen. Darunter fällt der Neubau des „Hauses für Kinder“, die Kanalbaumaßnahmen in Kottensdorf, der Neubau des Wasserhochbehälters bei Wildenbergen, die Kanalnetzsanierungen in der Altgemeinde Gustenfelden, die Neugestaltung des Dorfplatzes in Rohr und Maßnahmen der Dorferneuerung und Flurneuordnung in der Altgemeinde Regelsbach. All diese Maßnahmen werden in Summe im mittleren siebenstelligen Bereich bezuschusst. Allerdings muss der jeweilige Eigenanteil geleistet werden. Und die Maßnahmen sind von der Gemeinde in der Regel vorzufinanzieren, was Rücklagenentnahmen und Kreditaufnahmen ab dem Finanzplanungsjahr 2021 erforderlich macht.

Digitale Infrastruktur

Für die Beschaffung von digitalen Endgeräten für die Grundschule Rohr liegen uns Förderzusagen in Höhe von gerundet 13.000 Euro vor. Auch über den „Digitalpakt“ und das „Digitale Klassenzimmer“ rechnet die Gemeinde Rohr mit Fördergeldern im hohen fünfstelligen Bereich.

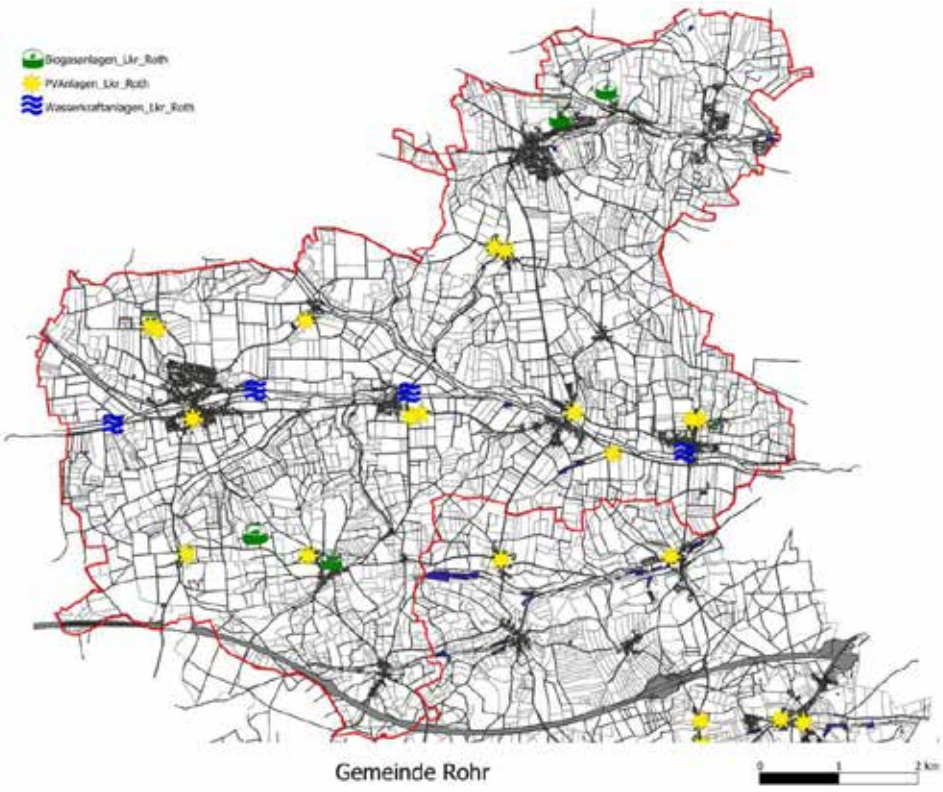
Die Gemeinde Rohr war wieder eine der ersten Gemeinden in Bayern, die das Markterkundungsverfahren zur „Gigabit-Förderrichtlinie“ gestartet hatte. Bei den Tiefbaumaßnahmen in Kottensdorf und in Rohr wurden in den voraussichtlich förderfähigen Bereichen Microrohrverbünde vorverlegt. Auch hier gehen wir in Vorleistung und auch ins Risiko. Nachdem wir mit unserer Breitbandpatin, Frau Keller sicherheitshalber beide Förderverfahren, sprich auch das Bundesförderverfahren, bedienen können, versuchen wir auch im weiteren Breitbandausbau das Maximale für unsere Gemeinde herauszuholen. Für das Haushaltsjahr 2022 sind allein hierfür 2 Millionen Euro im Vermögenshaushalt vorgesehen.

Frischzellenkur für Verwaltung und Bauhof

Wenn man bedenkt, dass die Gemeinde Rohr, als einzige im Landkreis seit 22 Jahren das aktive Rathausgeschehen in einem Mietobjekt ableistet, muss man keine Rechnung aufmachen um zu wissen, dass die Beauftragung von Machbarkeitsstudien für ein eigenes Verwaltungsgebäude höchst überfällig ist. Vom Neubau über den Umbau von Bestandsimmobilien bis hin zur Umwidmung eines denkmalgeschützten Objekts sind verschiedene Alternativen vorstellbar. Alternativlos ist der Standort Rohr. Auch der Neubau eines Betriebsgebäudes für den gemeindlichen Bauhof ist überfällig. Dass wir auch hier sorgsam mit den Steuergeldern umgehen ist eine Selbstverständlichkeit. Von der erstmaligen Kostenberechnung von über 2 Millionen Euro haben wir uns schnell verabschiedet. Derzeit wird eine Alternative geprüft, die gut mit der Hälfte dieser Investition auskommen wird. Der Standort Kottensdorf ist dabei ebenso alternativlos. Schließlich sind wir eine dezentrale Flächengemeinde.

Energienutzungsplan und Klimawandel

Seit Oktober dieses Jahres liegt uns der digitale Energienutzungsplan vor. Das Institut für Energiewirtschaft von der Technischen Universität Amberg-Weiden hat den Landkreiskommunen die Bilanz aufgestellt, wie viel Strom und Wärme sie erzeugt und wie viel sie verbraucht. Im Sektor Strom liegen wir bei 166%. Hier übertrifft der über erneuerbare Energien erzeugte Strom den Bedarf von Privathaushalten, Gewerbe und öffentlichen Liegenschaften. 43% des Wärmebedarfes wird ebenfalls über erneuerbare Energien bereitgestellt. Die CO2 Emission pro Kopf beträgt 1,4 Tonnen pro Jahr. Die Umstellung von Ölverbrennungsanlagen auf Erdgas wird im Hauptort Rohr bei über 200 Haushalten eine geschätzte Einsparung von 2.000 Tonnen pro Jahr ergeben. So sinkt über diese gewaltige Infrastrukturverbesserung der o. g. Durchschnitt auf 0,8 Tonnen pro Kopf und Jahr. Die Dachflächen-PV-Anlage (110 kW-peak) und die beantragte 3,3 Megawatt-Freiflächen PV-Anlage bei Prünst sind hierbei noch nicht eingepreist. Über das Klimaschutznetzwerk im Landkreis werden wir zum Beispiel für die Wärmeversorgung des Hauses für Kinder über das BHKW des Bioenergiehofes Stürmer Fördermöglichkeiten für ein Wärmenetz



Auf dem Kartenauszug der Gemeinde Rohr sind die zum Zeitpunkt der Erstellung des Digitalen Energieplanes vorhandenen Energieanlagen dargestellt. Die Dach-PV-Anlage (110 kW-peak) an der Grundschule und die Freiflächen-PV-Anlage (749 kW-peak) nördlich der A 6 kamen zwischenzeitlich noch hinzu.

Quelle: Institut für Energietechnik

Dorfplatzes in Rohr:

Pünktlich vor Weihnachten konnte auch das Trafohaus am Dorfplatz in Rohr zurückgebaut werden. Nun steht der Neugestaltung der Ortsmitte, mit neuem Funktionsgebäude, nichts mehr im Wege.

prüfen lassen. Das nächste Netzwerktreffen soll bei Haßberg stattfinden. Hier werden sich die Landkreisbürgermeister über die Wasserstofferzeugung durch den Elektrolyseur und moderne Speichertechnik informieren. Denn in die Zukunft gedacht kann in das Gasnetz in Rohr auch regenerativ erzeugtes „Green-Gas“ eingespeist werden.

Abgeschlossene Baumaßnahmen

Am 14. Dezember wurde innerhalb weniger Stunden als vorerst letzter Bauabschnitt im ausgehenden Jahr das Transformatorenhaus am Dorfplatz in Rohr abgerissen. Wer nun über den freien Platz spaziert, entdeckt völlig neue Perspektiven und Ortsansichten. Im Jahr 2021 erfolgt nun noch am Dorfplatz die Einbindung der 20 kV-Leitung über die Pfarrgasse im Zuge der Fortsetzung des Gasleitungsbaues. Ebenfalls erfolgte die technische Bauabnahme des Neubaus zweier DN 500 Regenwasserkanäle, die nun zusätzlich das Oberflächenwasser von der Buchschwabacher Straße und „Am Sand“ östlich der Brücke in den Vorfluter aufnehmen. Dies ist eine weitere Entlastungsmaßnahme des Kanalnetzes.

In Kottensdorf wurde am 10. Dezember die technische Bauabnahme durchgeführt. Die festgestellten Mängel sollen bis zum 17. Dezember behoben werden. Derzeit entsteht im letzten Bauabschnitt das Regenrückhaltebecken, das zukünftig auch bei Starkregenereignissen das Oberflächenwasser aufnehmen soll und gedrosselt in die Schwabach ableitet. Die meisten Privathaushalte haben zum Redaktionsschluss die Umbindungen der Grundstücksentwässerungen abgeschlossen. Zukünftig wird das auf Privatgrundstücken anfallende Oberflächen- und Fremdwasser nicht mehr kostenpflichtig nach Schwabach gepumpt sondern in die Schwabach eingeleitet. Diese Umstellung hat den Grundstückseigentümern in Kottensdorf ein hohes Engagement abverlangt. Die lange Vollsperrung mit den einhergehenden Unannehmlichkeiten der Baumaßnahmen und die Umbauarbeiten sowie die finanziellen Investitionen auf den Privatgrundstücken waren erheblich. Für das nicht immer selbstverständliche Verständnis möchte ich mich noch einmal herzlich bedanken.

Gemeinsam nach vorne blicken

Ich möchte allen, die sich in diesem Jahr beruflich und ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagiert haben, um gut durch diese Krise zu kommen, von ganzem Herzen danken. Von der schwierigen Organisation der Betreuung unserer jüngsten Gemeindemitglieder in den Kinderkrippen, der Kindertagesstätte, der Mittagsbetreuung und natürlich der Grundschule bis hin zu den ältesten Mitbürgern, die von den Mitarbeiterinnen der Diakonie unter belastenden Rahmenbedingungen betreut wurden und werden. Auch bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Mitgliedern des Gemeinderates möchte ich mich bedanken, dass sie die oft kurzfristigen Anordnungen und Entscheidungen solidarisch mitgetragen haben. Allen Vorständen unserer Vereine und Institutionen danke ich für ihr Durchhaltevermögen, in Zeiten, wo die gewohnte Planungssicherheit für den Jahresablauf überhaupt nicht mehr vorhanden ist. Auch unseren Feuerwehren statte ich meinen Dank ab. Erst in dieser Woche hat sich die Stützpunktfeuerwehr in Rohr mit den ehrenamtlichen Mitgliedern der „First Responder“ bereit erklärt, sich kurzfristig schulen und ausbilden zu lassen um Schnelltests bei aktiven Kamerad*innen vor Einsätzen vornehmen zu können.

Ihnen allen danke ich, für die besonnene und solidarische Beachtung der empfohlenen und angeordneten Hygienemaßnahmen. Hatte die Gemeinde Rohr doch über viele Monate hinweg nur insgesamt 5 Infektionsfälle, so liegt die aktuelle Zahl der Neuinfektionen innerhalb einer Woche bei 15. Hochgerechnet entspricht das einer Inzidenzzahl von 395.

Ich spreche an dieser Stelle auch meine tief empfundene Anteilnahme den Familienangehörigen aus unserer Gemeinde aus, die ein Familienmitglied in Verbindung mit der Infektion verloren haben.

Die Einschränkungen und Entbehrungen, die wir an Weihnachten und über Silvester hinnehmen müssen, sollen uns dafür umso zuversichtlicher in das Jahr 2021 blicken lassen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021 in Frieden und in der Zuversicht, dass wir uns bald wieder mit einem fränkischen „Passt scho!“ treffen dürfen.

Ihr Felix Fröhlich

Erster Bürgermeister

Aktuelle Anordnungen und Beschlüsse

... aus der Gemeinde Rohr

Wie bereits berichtet, hat auch Bürgermeister Felix Fröhlich auf die Abhaltung der letzten Gemeinderatsitzung im Dezember 2020 aufgrund der hohen Inzidenzwerte im Landkreis Roth und in der Gemeinde Rohr verzichtet. Auf der ursprünglichen Tagesordnung wären öffentlich und nichtöffentlich 22 Tagesordnungspunkte abzuarbeiten gewesen. In einer außerordentlichen Arbeitssitzung wurde den Fraktionsvorsitzenden der SPD, CSU, FUW und DUW mitgeteilt, wie auf Grundlage der Vorschläge aus der Gemeindeverwaltung die Sitzungspunkte behandelt werden können. Bauanträge, für die die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach Vorprüfung durch das Bauamt erteilt werden kann, werden auf Grundlage der Geschäftsordnung der Gemeinde Rohr und Art. 37 der Bayerischen Gemeindeordnung als Geschäft der laufenden Verwaltung behandelt.

Erteilung des Einvernehmens für Bauangelegenheiten

Darunter fällt die Erteilung einer isolierten Befreiung für die Errichtung einer Pergola mit Technikraum Am Höhenweg in Regelsbach, zudem das Einvernehmen zur Umnutzung eines Drahtlagers zu einer Wohnung mit Treppenhaus und Garage im Geltungsbereich des Art. 34 der BayBO im „Prünster Ring“ und die isolierten Befreiungen für die Fensterform und die Höhenlage eines Bauvorhabens im „Limbachweg“ in Leuzdorf.

Alle weiteren Bauangelegenheiten können im Januar 2021 behandelt werden, ohne in die so genannte Fiktionsfrist zu laufen. Weitere Beschlüsse werden aufgrund ihrer Dringlichkeit auf Grundlage der Geschäftsordnung der Gemeinde Rohr und Art. 37 der Bayerischen Gemeindeordnung in der Zuständigkeit des Ersten Bürgermeisters gefasst. Dies betrifft eine Reihe von Tagesordnungspunkten, die nicht verschoben werden konnten.

Die Linie 713 muss weiter in Betrieb bleiben

Die Liniengenehmigung der Buslinie 713 läuft 2022 aus. Nachdem auf Berechnungsgrundlagen des Landkreises Fürth zukünftig ein eigenwirtschaftlicher Betrieb der Linie nicht gegeben sein wird, würden sich die Betriebskilometeranteile auf die Landkreise Fürth, Ansbach und Roth so aufteilen, dass für den Rother Landkreis ein Kostenanteil von ca. 56.000 € verbleibt. Abzüglich der VGN-Einnahmen, ÖPNV-Zuweisung und Ausgleichszahlungen beträgt dann auch der Finanzierungsanteil der Gemeinde Rohr davon wiederum 50%. Das sind rund 20.000.- Euro. Nachdem zwischen 50 und 60 Schüler*innen aus der Gemeinde Rohr weiterführende Schulen in Nürnberg, Stein, Heilsbronn und Neuendettelsau besuchen, muss die Fortführung des Betriebes der Linie 713 auch nach 2022 gewährleistet sein. Die verstärkte Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs muss auch aus klimaschutzrechtlichen Betrachtungen heraus unbedingt weiterhin gefördert werden.

Dieser Entschluss wurde den Landkreisen bereits mitgeteilt. Nachdem die Bewirtschaftungsgrenze des Ersten Bürgermeisters der Gemeinde Rohr bei 12.000 Euro liegt, muss der Gemeinderat hierüber nachträglich Beschluss fassen.

Abschluss von Ingenieurverträgen

Der Abschluss eines Honorarvertrages mit dem Ingenieurbüro Stauffer und Abraham aus Wendelstein für die stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 3 – 7, zur weiteren Planung des Kreuzungsumbaus am Knotenpunkt in Regelsbach, sowie die Vergabe der Leistungsphasen 1 – 3 an den Architekten und Stadtplaner Karlheinz Zagel aus Wendelstein, für die Entwurfsplanung des neuen Funktionsgebäudes am Dorfplatz in Rohr und der Abschluss des Ingenieurvertrages mit dem Büro Jürgen Wolfrum, in den Leistungsphasen 1 – 9 für Kanalnetzsanierungsmaßnahmen in der Gemeinde Rohr, wurden ebenfalls durch Bürgermeister Fröhlich veranlasst. Auch hierüber ist im Nachgang durch den Gemeinderat Be-

IN ROHR DAHEIM
leben arbeiten erholen genießen

GEMEINDE ROHR in Mittelfranken

Alte Gasse 1
91189 Rohr
Tel. 09876/9775-0
Fax 09876/9775-40

info@rohr-mfr.de
www.rohr-mfr.de

Rohr, 15. Dezember 2020

Gemeindeverwaltung bleibt ab sofort geschlossen

Parteiverkehr in der Gemeindeverwaltung Rohr

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die wichtigste Maßnahme zur Eindämmung des Corona-Virus ist die Vermeidung von Sozialkontakten. Daher bleibt **ab sofort** bis auf weiteres die Gemeindeverwaltung Rohr für den allgemeinen **Parteiverkehr geschlossen**. Dies dient sowohl zum Schutz der Bevölkerung als auch der Beschäftigten.

Sie haben die Möglichkeit, sich unter der Telefonnummer 09876 9775-0 oder der E-Mail-Adresse info@rohr-mfr.de mit Ihren Anliegen an die Verwaltung zu wenden. Ist ein persönlicher Kontakt unverzichtbar, kann auf diesem Weg auch kurzfristig eine Terminvereinbarung erfolgen (s. untenstehende Kontaktdaten). Das gleiche gilt auch für unsere Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof und der Ver- und Entsorgung.

Darüber hinaus hat sich Erster Bürgermeister Felix Fröhlich dazu entschlossen, die Gemeindeverwaltung samt Bauhof und Ver- und Entsorgung von **Montag, 28. Dezember 2020** bis **Mittwoch, 30. Dezember 2020** komplett zu schließen. Für dringende standesamtliche Angelegenheiten sind wir unter der Handy-Nr. 0177 2577322 zu erreichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Rohr

Hier die Kontaktdaten der jeweiligen Ämter:

	Tel.Nr.	E-Mail
zentrale Rufnummer	09876 9775-0	info@rohr-mfr.de
Geschäftsleitung/Kämmerei	-16	alexandra.keller@rohr-mfr.de
Bauamt	-12	michael.scheffler@rohr-mfr.de
Einwohnermeldeamt	-18 oder -19	christa.greul@rohr-mfr.de simone.hacker@rohr-mfr.de
Schule/Kindergarten	-15	manuela.heller@rohr-mfr.de
Standesamt	-21	rauth@rohr-mfr.de
Kasse/Steueramt	-14	angelika.koch@rohr-mfr.de
Bauhof	0151 62422691	
Wasser/Abwasser	0177 2577320	

Aktuelle Informationen im Internet unter www.rohr-mfr.de

schluss zu fassen. Nachdem für die Umsetzung dieser Projekte bereits seit einiger Zeit Beschlüsse des Gemeinderates vorliegen, ist die Genehmigung der Vertragsabschlüsse eine Formsache. Alle Nettohonorare liegen unterhalb der Schwelle für ansonsten erforderliche Vergabeverfahren und können somit direkt vergeben werden. Aufgrund der Corona-Pandemie gelten die höheren Schwellenwerte für Vergabeverfahren weiterhin bis 31.12.2021.

Ein Teil der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte wurde ebenfalls auf die nächste, voraussichtlich am 12. Januar 2021 stattfindende Gemeinderatssitzung vertagt.

Unter Bezugnahme auf die

Elfte Bayer. Infektionsschutzmaßnahmenverordung (11. BayIfSMV)

weisen wir darauf hin, dass die landesweite nächtliche Ausgangssperre von 21 bis 5 Uhr grundsätzlich auch an Weihnachten und Silvester gilt. Zusammenkünfte auf den Dorfplätzen mit traditionellen Silvesterfeuern sind daher nicht erlaubt.

Räum- und Streupflicht

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
in den bevorstehenden Wintertagen kann es zeitweise wieder im gesamten Gemeindegebiet zu glatten Gehwegen und Straßen kommen. Wir möchten daher alle Grundstückseigentümer oder sonst damit beauftragte auf ihre Räum- und Streupflicht auf Gehsteigen hinweisen.

Es besteht gemäß der vom Gemeinderat erlassenen Verordnung die Verpflichtung, an

Werktagen ab 7.00 Uhr und an
Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr

morgens die Gehsteige vor den Grundstücken bzw. bei Fehlen eines Gehsteiges einen Teil der vorderliegenden Straße von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu bestreuen bzw. das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen müssen bis 20.00 Uhr so oft wiederholt werden, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee bzw. die Eisreste (Räumgut) müssen am Rand des Gehweges so gelagert werden, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. **Von privaten Grundstücken aus dürfen Schnee und Eisreste nicht auf öffentliche Straßen gebracht werden.** Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte müssen bei der Räumung freigehalten werden.

Auch ohne gesetzliche Verpflichtung würden wir uns freuen, wenn bei durch höherer Gewalt entstehenden Eisglätte jedermann auch die öffentlichen Straßen oder Wohnstraßen, welche aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates zwar geräumt, nicht jedoch gestreut werden müssten, entlang seines Anwesens selbst streut. Das Sandsalzgemisch aus den Thermoboxen steht überall bereit. Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger sind sicher sehr dankbar, wenn die jüngere Nachbarschaft sie unterstützt.

Es ist unmöglich, dass bei Ausnahmesituationen die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes alle Straßenzüge streuen können. Die Abfolge des Räum- und Streudienstes ist nach sachlichen Kriterien priorisiert. Bitte nehmen Sie diesbezüglich von Anrufen in der Verwaltung Abstand. Die Bauhofmitarbeiter, die Bereitschaftsdienst haben, werden auch notfalls nachts alarmiert.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe und danken Ihnen bereits im Voraus!

Ihre Gemeindeverwaltung **Ihre Gemeindeverwaltung**

Bürgerversammlungen

Corona bedingt konnten heuer keine Bürgerversammlungen abgehalten werden. Die angekündigten Termine mussten leider abgesagt werden. Demzufolge sind die Protokolle der Bürgerversammlungen von 2019 mit den Wünschen und Anträgen der Bürger noch nicht bekanntgegeben worden. Diese samt der Antworten dazu finden Sie auf der Startseite und unter „Aktuelles“ im gemeindlichen Internetauftritt.

Der **Jahresbericht 2020** des Ersten Bürgermeisters kann in Form einer kompakten Präsentation ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde, unter www.rohr-mfr.de/rathaus-service/verwaltung/buergermeister nachgelesen werden. Fragen zum Jahresbericht können jederzeit unter **Felix.Froehlich@rohr-mfr.de** direkt an den Bürgermeister gesendet werden.

Termine der Müllabfuhr in Rohr und allen Ortsteilen

Rest- und Biomüll

Januar
Montag 04.01.2021
Montag 18.01.2021

Altpapier und Gelber Sack

Januar
Montag 11.01.2021

Es ist Zeit Tschüss zu sagen

Nach fast 22 Jahren als Ihr Abwassermeister, Wasserwart, Hausmeister, technischer Betriebsleiter oder besser gesagt die Feuerwehr für Alles, wo es gerade brennt, möchte ich mich für Ihr entgegen gebrachtes Vertrauen und Mithilfe bedanken.

Ich hatte in der Gemeinde Rohr eine herausfordernde und abwechslungsreiche Zeit, die mir meist sehr viel Freude bereitete.

Doch jetzt ist für mich der Moment gekommen, die Aufgaben in neue Hände zu legen und einen neuen Weg einzuschlagen.

Nun sage ich aber Danke und auf Wiedersehen

Ihr
Jürgen Hummel

Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohner zum 03.12.2020
mit Hauptwohnsitz 3812, mit Nebenwohnsitz 148

November 2020		Gesamt 2020	
Zuzüge	18	Zuzüge	175
Umzüge	5	Umzüge	30
Wegzüge	10	Wegzüge	162
Geburten	3	Geburten	30
Eheschließungen	0	Eheschließungen	18
Sterbefälle	1	Sterbefälle	27

RADIO ECK SEIT 1950

MEISTERBETRIEB FÜR INFORMATION-, GEBÄUDE- UND SYSTEMTECHNIK INNUNGSFACHBETRIEB

Radio Eck am Aufseßplatz
Karl-Bröger-Straße 25
90459 Nürnberg
Telefon: 0911 / 44 70 02
radio-eck.de

FERNSEHER · ELEKTROGERÄTE · HEIMKINO
HIFI-ANLAGEN · HIGH-END ANLAGEN · DIGIT-RADIO
ANTENNEN & SAT-ANLAGEN · SMARTHOME KNX
GEBÄUDESTEUERUNG · ELEKTROINSTALLATIONEN

Wir gratulieren

70 Jahre
Schwab Christine
Rohr
03. Januar 2021

Lehnert Günter
Rohr/Nemsdorf
05. Januar 2021

80 Jahre
Bauer Adam
Rohr/Gustenfelden
21. Januar 2021

85 Jahre
Breiter Dorothea
Rohr/Leuzdorf
18. Januar 2021

Warnick Adam
Rohr/Unterprünst
28. Januar 2021

90 Jahre
Schraufstetter Gertraud
Rohr/Regelsbach
12. Januar 2021

Sie haben jederzeit die Möglichkeit und das Recht, der Veröffentlichung von Jubiläumsdaten zu widersprechen.

Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen, melden Sie sich hierzu im Einwohnermeldeamt.

Bekanntmachung
Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021

gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I, S. 965) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

Die Grundsteuer 2021 wird für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen sich seit der letzten Bescheiderstellung nicht geändert haben, durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 GrStG in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Die Grundsteuer ist zu den im letzten Bescheid genannten Fälligkeitsterminen zu entrichten. Es wird empfohlen, am Lastschriftverfahren teilzunehmen.

Wurden bis zu dieser Bekanntmachung bereits Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2021 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten. Für diese Grundstücke gilt die Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung nicht.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde Rohr angefochten werden. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) für 2021, werden gem. § 27 Abs. 2 GrStG Änderungsbescheide erteilt.

Für Auskünfte steht das Steueramt der Gemeinde Rohr (Frau Koch), Alte Gasse 1, Zimmer-Nr. 4, 91189 Rohr, Tel. 09876/9775-14 zur Verfügung.

Gemeinde Rohr
Erster Bürgermeister

IN ROHR DAHEIM
leben arbeiten erholen genießen

GEMEINDE ROHR in Mittelfranken

Die Gemeinde Rohr (Landkreis Roth, 3.800 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Gemeindehaus und den Bolzplatz in Gustenfelden

eine/n **Hausmeister/in bzw. Platzwart/in**
(Vergütung über Ehrenamtspauschale)

Das Aufgabengebiet dieser Stelle umfasst unterstützend kleinere anfallende Hausmeistertätigkeiten im Gemeindehaus Gustenfelden und die Aufsicht über den Sportplatz (Bolzplatz):

- Regelmäßige Kontrollen des Gemeindehauses, der technischen Anlagen sowie des Mobiliars auf Ordnung, Mängel, Schäden und Sauberkeit
- Durchführung von kleineren Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten wie z. B. Austausch von Glühbirnen, Entkalken von Wasserhähnen usw.
- Koordination und Kontrolle von Handwerker- und Wartungsfirmen
- Ansprechpartner für Vermietungen des Bolzplatzes bzw. des Gebäudes

Gesucht wird eine engagierte und einsatzfreudige Kraft (gerne auch Rentner/in), die selbstständig und verantwortungsbewusst arbeitet, mit der Bereitschaft bei Vermietungen, auch am Wochenende oder in den Abendstunden Kontrollen auf dem Sportgelände oder im Gemeindehaus durchzuführen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen **bis zum 31.01.2021** an die Gemeindeverwaltung Rohr, Alte Gasse 1, 91189 Rohr. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Heller (Tel.: 09876/9775-15, ✉ manuela.heller@rohr-mfr.de), gerne zur Verfügung.

Nächster Redaktionsschluss ist der 20.01.2021.

Die Ausgabe Januar erscheint am 29.01.2021.

Gewerbegebiet von Rohr ist an das Gasnetz angeschlossen

Die erste Flamme in Rohr.

Zukunftsorientierte Energieversorgung

Seit Anfang November 2020 ist das Gewerbegebiet an der Buchschwabacher Straße der Gemeinde Rohr an das Erdgasnetz der N-ERGIE Aktiengesellschaft angebunden. Im März begannen die Arbeiten am Netz, rund zweieinhalb Kilometer Leitung verlegten die Monteure. Bürgermeister Felix Fröhlich und der Geschäftsführer der N-ERGIE Netz GmbH Gerald Höfer drehten zum Start der Versorgung symbolisch den Schieber.

Zusätzlich zur Erschließung des Gewerbegebietes entsteht aktuell ein Ortsnetz: Bei der Durchquerung des Orts können Privat- und Gewerbekunden an das Gasnetz angeschlossen werden. Bereits180 Haushalte haben sich dafür entschieden. Für diese Anschlüsse werden derzeit und auch noch 2021 Nebenzweige gebaut. Etwa 50 Anschlüsse sollen noch in diesem Jahr realisiert werden.

Großes Engagement der Gemeinde

Die Gemeinde Rohr hat sich stark für die Erschließung mit Erdgas engagiert. „Dass sich nun tatsächlich bereits so viele Bürgerinnen und Bürger für einen Anschluss an das Gasnetz entschieden haben und ihre Heizung entsprechend umstellen, ist für uns eine schöne Bestätigung, dass sich dieses Engagement gelohnt hat“, betont Bürgermeister Felix Fröhlich. Dabei gehe es auch um eine zukunftsorientierte Energieversorgung, betont Fröhlich: „ Das Abwracken der alten Ölheizungen würde im Idealfall vorerst eine CO2-Einsparung von 1.500 Tonnen pro Jahr bedeuten. Ein bestechender Beitrag zum regionalen Klimaschutz!“

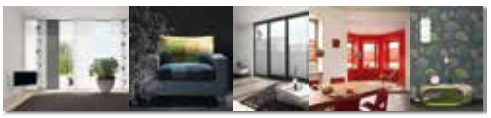
Gasnetz ist für Wachstum ausgelegt

Um einen weiteren Ausbau zu ermöglichen, ist das Leitungsnetz bereits für eine Leistung von 5 Megawatt ausgelegt. Auch eine Verlängerung nach Buchschwabach wäre möglich.

N·ERGIE

Bürgermeister Felix Fröhlich und Gerald Höfer (Geschäftsführer N-ERGIE Netz GmbH) drehen symbolisch den Schieber.

Schwabacher Gardinenhaus Raumausstattung Kastner



Ihr Fachgeschäft für „schönes Wohnen“ im Herzen von Schwabach.

Vorhänge & Dekorationen • Gardinenwaschservice
Flächenvorhänge • Digitaldrucke • Sonnenschutzanlagen
Plissee-/Lamellenanlagen • Rollo + Reparatur • Markisen
Insektenschutz • Tapezier-/Malerarbeiten
Bodenlegearbeiten • Polsterarbeiten • Möbelstoffe

Schwabacher Gardinenhaus Kastner
G. Schmitt, F. Lempert
Neutorstraße 11 • 91126 Schwabach
Tel.: 09122 5210 • Fax: 09122 85221
info@raumausstattung-kastner.de
www.raumausstattung-kastner.de

Landwirtschaft + Hofkäserei
Gerlinde & Georg Burger
Produkte aus ökologischem Anbau – direkt vom Erzeuger –

NEU zu unserem üblichen Angebot
• Bioland® Bauernbrot

Verkauf: jeden Freitag 9 - 17 Uhr
Milch täglich frisch ab 17.30 Uhr

DE-ÖKO-006
BURGERS KÄSE & CO
Zum Flecken 18
91189 Rohr
Tel. 09876 / 493
Bioland

Neues Erdgasangebot der N-ERGIE

Mit Bioerdgas zum Klimaschutz beitragen

Zum 1. Januar 2021 führt die N-ERGIE Aktiengesellschaft das Angebot ERDGAS SMART Bio10 ein. „Damit wollen wir parallel zur Umstellung aller unserer stromversorgten Privatkunden auf Ökostrom ein weiteres Signal hin zu mehr Klimaschutz setzen“, erklärt Josef Hasler, Vorstandsvorsitzender der N-ERGIE. „Unsere umweltbewussten Privatkunden können nun auch beim Erdgas zum Erfolg der regionalen Energiewende beitragen.“

Bioerdgas aus der Region

Grundlage für ERDGAS SMART Bio10 bildet das beliebteste Erdgasangebot der N-ERGIE für Privatkunden, ERDGAS SMART. Der entscheidende Unterschied: ERDGAS SMART Bio10 enthält zehn Prozent Bioerdgas aus der Region.

Das Bioerdgas stammt aus den beiden mittelfränkischen Biogasanlagen Gollhofen und Eggolsheim. Rund 100 Landwirte aus der unmittelbaren Nähe beliefern die Anlagen mit nachwachsenden Rohstoffen: Gras, Grünroggen, Luzerne, Mais und Wildpflanzenmischungen. Die Pflanzen bauen sie in nachhaltigen Fruchtfolgen an. In einem mehrstufigen Verfahren werden die Substrate in Biogas vergoren und anschließend zu Erdgasqualität veredelt.

Die Erfüllung aller Kriterien für eine umweltfreundliche Erzeugung gemäß EEG bestätigt das Umweltgutachten von OmniCert. Eine Zertifizierung von ERDGAS SMART Bio10 durch den TÜV Rheinland wurde bereits angestoßen.

Mit ERDGAS SMART Bio10 entlastet ein Durchschnittshaushalt, der jährlich 18.000 Kilowattstunden verbraucht, die Umwelt um 444 Kilogramm CO2.

Wettbewerbsfähiger Preis

Die Erzeugung von Bioerdgas ist aufwendig und teuer. Dennoch liegt der Preis für ERDGAS SMART Bio10 für das Gros der Privatkunden unter dem Grundversorgungstarif.

Der Durchschnittshaushalt mit einem Jahresverbrauch von 18.000 Kilowattstunden zahlt beispielsweise 1.195,95 Euro jährlich und damit fast 50 Euro weniger als im Grundversorgungstarif. Die N-ERGIE garantiert die Preisstabilität bis zum 31.12.2021.

N-ERGIE fördert Biodiversität

Um die Biodiversität zu erhöhen, hat die N-ERGIE gemeinsam mit Partnern ein mehrjähriges Projekt auf den Weg gebracht. Wissenschaftlich begleitet ersetzen Landwirte den für den Einsatz in Biogasanlagen vorgesehenen Mais teilweise durch insektenfreundliche Pflanzenmischungen.

Auch ihre Solar-Freiflächenanlagen bewirtschaftet die N-ERGIE extensiv und wertet sie etwa durch insektenfreundliche Blühpflanzen und Schafbeweidung ökologisch auf.

Weitere Informationen zu ERDGAS SMART Bio10 unter www.n-ergie.de/bioerdgas.

N·ERGIE

LBV Naturschwärmer

ein digitales Projekt für mehr Naturgenuss und Nachhaltigkeit

In dieser Zeit, in der Veranstaltungen ausfallen und Kontakte zu anderen Menschen auf ein Minimum reduziert sind, hat sich der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. (LBV) ein besonderes digitales Angebot einfallen lassen.

Unter dem Titel „Naturschwärmer“ verbirgt sich eine digitale Plattform für alle Naturliebhaber und Weltverbesserer. Jedem Monat ist unter www.naturschwaermer.lbv.de ein Thema gewidmet wie z. B. Vögel im Winter, Klimaschutz, Insektenwelt oder naturnaher Garten. Zu jedem Thema gibt es spannende Informationen, Videos, Mitmachaktionen, Kochrezepte, Bastelanleitungen, Wettbewerbe und Tipps zur Naturbeobachtung.

Für die Generation 60+ gibt es darüber hinaus einen Naturschwärmer Newsletter https://naturschwaermer.lbv.de/austausch/newsletter mit Tipps für die Naturbeobachtung vor der eigenen Haustüre und weiteren Anregungen passend zu jeder Jahreszeit.

Die heimische Natur hat seit dem Jahr 2020 für viele wieder an Bedeutung gewonnen. In der Natur schöpfen wir direkt vor der eigenen Haustüre Kraft und finden Abwechslung. Gehen auch Sie raus und schwärmen Sie für Bayerns Natur.

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. (LBV) startete mitten in der Corona-Krise das neue digitale Mitmachprojekt Naturschwärmer (naturschwaermer.lbv.de). „Naturschwärmer ist ein Projekt für alle wissbegierigen und naturverliebten Weltverbesserer“, so Birgit Feldmann, Leiterin des Referats Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung im LBV. Es sind alle eingeladen sich bei Naturschwärmer einzubringen, sich auszutauschen und schlicht selbst zum Naturschwärmer zu werden. Die dreizehn LBV Umweltstationen und LBV Bildungseinrichtungen, die über ganz Bayern verstreut sind, arbeiten gemeinsam an diesem Projekt. Es wurde eine Plattform für ein digitales Mitmachangebot geschaffen. Jeden Monat wird ein anderes Thema aus dem Bereich Nachhaltigkeit und Natur mit Livestreams, Podcasts, Bauanleitungen, Nachhaltigkeitstipps usw. behandelt. Nach einem kreativen Auftakt zum Thema Fledermäuse mit Tanzvideos und Gedicht-Wettbewerb und dem Thema Hecken im Herbst dreht sich im Oktober alles Rund ums Thema Müll. Was hat der Mülltteppich im Meer mit uns in Bayern zu tun? Was können wir von unseren Großeltern zum Thema Müllvermeidung lernen?

„Wir möchten nun auch gezielt die Generation 60+ erreichen, die durch die Corona-Lage stark betroffen ist und direkte soziale Kontakte meidet,“ so Feldmann. Mit dem Newsletter 60+ möchten wir die Natur vor der Eigenen Haustüre, ob im Garten, Park oder in der freuen Natur vorstellen und auch hier bieten wir viele Aktionstipps an. Damit der Austausch mit Oma, Opa und allen älteren Mitmenschen nicht nur digital stattfindet, wurde ein Postkarten Set entwickelt. Neben allen Vorteilen, die zur Zeit die Digitalisierung bringt: über „echte“ Post im Briefkasten freut sich jeder! Das Set kann kostenfrei beim LBV angefordert werden https://naturschwaermer.lbv.de/austausch/postkarten/

Das Projekt findet auch beim Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz anklangt, welches für die kommenden eineinhalb Jahre die LBV Naturschwärmer fördert.

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. (LBV) • Dipl. Biologin Monika Schirutschke (Umweltbildung) • 08331 / 96677 – 0, • monika.schirutschke@lbv.de

LBV

Nächster Redaktionsschluss ist der 20.01.2021.

Die Ausgabe Januar erscheint am 29.01.2021.

Spendenaktion „JEDER BÜRGER EIN EURO"

VIELE EURO ERGEBEN EINE WELLE DER HILFE

Liebe Mitbürgerinnen u. Mitbürger,

immer mehr Menschen, vor allem Kinder, leiden weltweit unter den Folgen von Kriegen, Klimaveränderungen und Naturkatastrophen. Unfassbar, dass die Kämpfe nicht nur in Syrien, Afghanistan, Burkina Faso immer weitergehen – Alltag für den Fernsehzuschauer – man hat sich fast schon daran gewöhnt.

Die Armut und Hoffnungslosigkeit in vielen Ländern nimmt zu. Hunger und Kinderarmut bestimmen den Lebensinhalt. Die Corona-Pandemie verschärft die Not weiter – oft nicht wahrgenommen von der Weltgemeinschaft.

Mit unseren Projekten wollen wir Initiativen vor Ort unterstützen, die Kindern trotzdem eine Perspektive für die Zukunft geben. Bildung bleibt der Schlüssel für die Zukunft.

Projekt 1| Burkina Faso
Das ärmste Land der Welt litt in den letzten Monaten nicht nur unter der Pandemie – der Krieg zwischen Islamisten, Armee und Lokalfürsten spitzt sich immer weiter zu. Kathrin Rohde und AMPO International stellen der Hoffnungslosigkeit etwas entgegen: Sie geben Kindern ein Zuhause, Nahrung und durch die Schulbildung, die Chance auf eine selbstbestimmte Zukunft. Seit über einem Jahrzehnt unterstützt der Landkreis Roth die Initiative.

Projekt 2| Afghanistan
Mehr als 20 Jahre herrscht Krieg in Afghanistan. Millionen Menschen sind geflohen. Doch trotz der anhaltenden, blutigen Gewalt müssen oder wollen immer mehr Afghanen zurück in ihre zerstörte Heimat.
Terre des hommes hilft Strukturen wiederaufzubauen, schützt vor Gewalt und ermöglicht Kindern den wichtigen Zugang zu Bildung.

Projekt 3| Syrien
Dr. Adrian Wahhoud und die Ärzte des Medical Point Roth nahe der syrischen Stadt Aleppo kümmern sich seit 2014 Monat für Monat um über 1.500 Menschen, die ohne sie keine medizinische Versorgung hätten. Rund 80 % der Patienten sind Kinder. Damit Hilfe vor Ort weiterhin stattfinden kann, werden dringend Medikamente und medizinische Hilfsmittel benötigt.

Projekt 4| Casa Chiara
Mit unserem letzten Projekt möchten wir wieder eine Initiative in unserer Heimat unterstützen. In Offenbau in der Therapeutischen Wohngemeinschaft Casa Chiara – und nicht nur da - helfen Bruder Martin und sein Team von der Straßenambulanz mit, obdachlosen Menschen wieder einen Weg zurück in das „ganz normale Leben" aufzuzeigen. Sie lernen dort, ihre Fähigkeiten und eigenen Stärken wieder zu entdecken.

Herzlichen Dank

Landrat Herbert Eckstein

Spendenkonten | **Sparkasse Mittelfranken-Süd** DE76 7645 0000 0000 1818 18
Raiffeisenbank RH-SC DE24 7646 0015 0000 1501 50

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte Ihre vollständige Anschrift im Verwendungszweck an.

Elektronische Anzeigetafel bei TSV Rohr

Seit einigen Wochen steht am Weilerer Berg eine elektronische Anzeigetafel.

Finanziert wurde das alles von unseren langjährigen, treuen Sponsoren Elektro Hofmockel, IVT und Omnibus Koch. Bei diesen möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Ohne so tolle Unterstützer wäre ein solches Projekt nicht möglich.

Coach Thomas Preißer verlängert nicht beim TSV Rohr

Der TSV Rohr muss sich für die neue Saison nach einem neuen Trainer umschauen. Thomas Preißer hat den Verantwortlichen des TSV mitgeteilt, dass er seinen, zum 30.06.2021 auslaufenden Vertrag, aus privaten Gründen nicht verlängern wird.

Der Coach trat im Sommer 2019 an, um die 1. Mannschaft des TSV Rohr wieder in die Kreisklasse zu führen. Die Rohrer liegen auch noch auf Kurs und sind in der dritten Saisonunterbrechung zwar auf Platz Vier, jedoch fehlen den Rohrern noch bis zu drei Nachholspiele im Vergleich zu den Konkurrenten.

Das Preißer bei seiner ersten Station im Herrenbereich zwei Jahre braucht, um eine Saison zu spielen, konnte sich beim Amtsantritt noch keiner vorstellen und dementsprechend schwierig war es auch für den Coach in den letzten Monaten. „Wir bedauern seinen Abgang sehr. Er war bereits seit Vertragsunterschrift sehr engagiert und hatte eine genaue Idee von dem Fußball, den er bei uns spielen möchte“ so Abteilungsleiter Maximilian Beierlein. „Wir wünschen Thomas Preißer alles Gute für seine Zukunft“ ergänzt Beierlein.

Nachfolger wird gesucht

Einen möglichen Nachfolger muss der TSV Rohr erst noch suchen. Statt einen reinen Trainer wie zuletzt, kann sich der TSV Rohr auch einen Spielertrainer vorstellen: „Wenn sich ein Trainer findet, der die Mannschaft auch auf dem Platz unterstützen möchte, sind wir auch für diese Option offen“ so der frisch gewählte Abteilungsleiter.

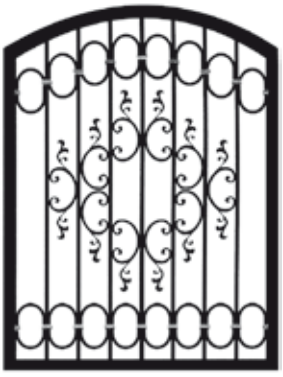
▪ zukunftsorientiert
▪ preisgünstig
▪ wertbeständig
▪ energieeffizient

exakt Wohnbau GmbH
seit über 40 Jahren IHR Partner am Bau

Beratung - Planung und Bauausführung alles aus einer Hand
90599 Dietenhofen
Tel. 09824 / 733
www.exakt-wohnbau.de

▪ zuverlässig
▪ termingerecht
▪ individuell
▪ fachkompetent
▪ hochwertig

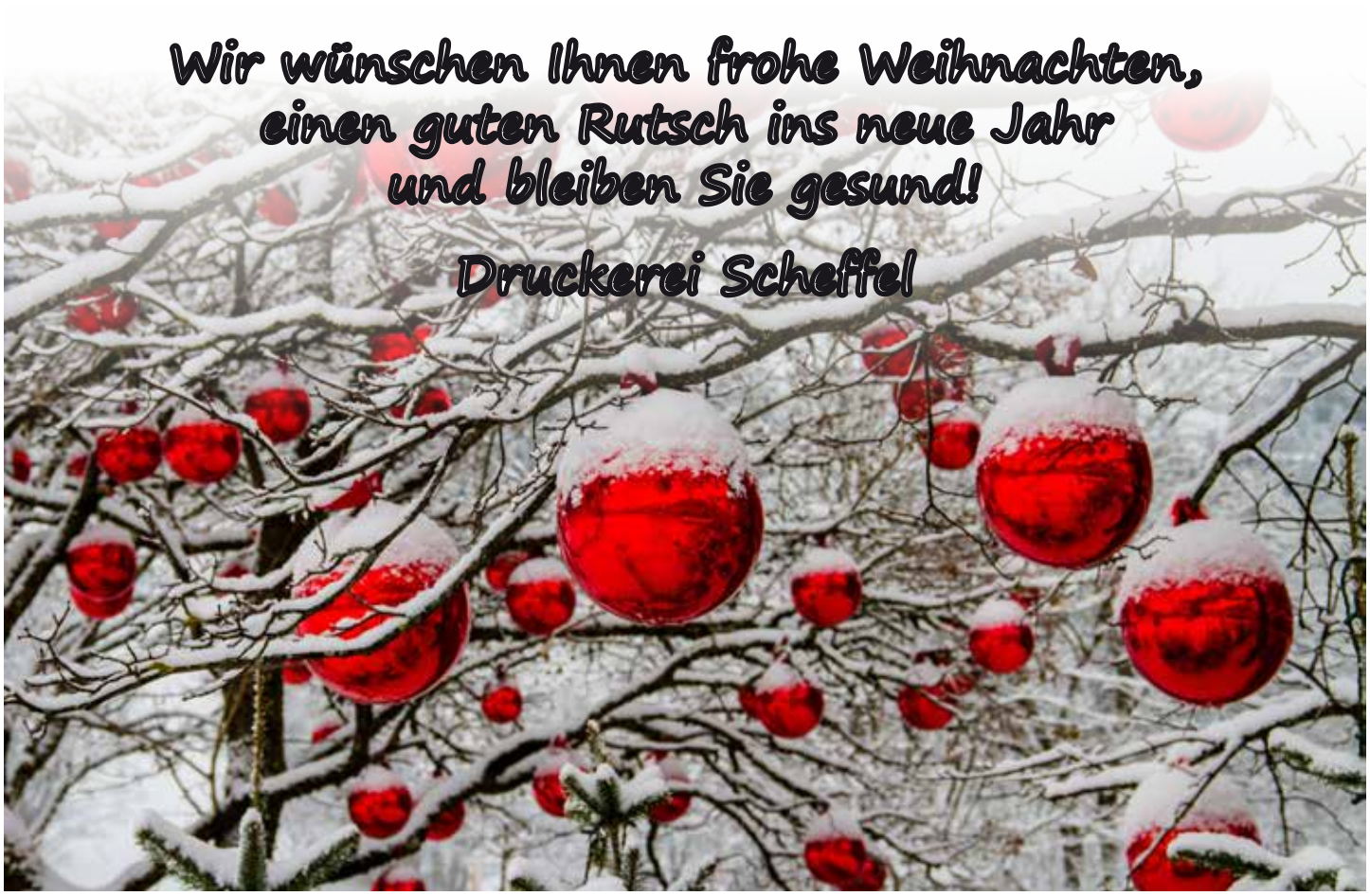
Schlosserei Hief
Bau-Kunstschlosserei



Reiner Hief
Metallbauermeister
Fichtenweg 7
91189 Rohr-Dechendorf
Tel. 09876 / 723
Fax. 09876 / 751

- Schmiedearbeiten
- Schlüsseldienst
- Wintergärten
- Installation
- Stahlbau
- Treppenbau
- Tore aller Art
- Vordächer
- Brandschutzanlagen
- Edelstahlverarbeitung

Wir machen es !!



Bestattungen Abendröte
Wenn helfende Hände gebraucht werden...
... sind wir für Sie da!

Sandra Falkner-Lutz
mit Team
Meisterbetrieb
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach
Tel. 09122 | 88 97 700
Ansbacher Straße 25
90574 Großweismannsdorf
Tel. 09127 | 95 31 880
info@bestattungen-abendroete.de

Energie- & Gebäudetechnik
Die Elektriker
Ölcer & Hildner GdbR
Dietersdorfer Str. 15 a
91189 Rohr-Nemsdorf
Tel.: 0911 96 46 13 15
Fax: 0911 96 46 73 76
E-Mail: kontakt@die-elektriker.info
www.die-elektriker.info
Elektro-installationen von Antenne bis Zähler
Fragen kost' nix, wir beraten Sie gerne!

DER LETZTE ABSCHIED
IST EINMALIG.
Darum gestalten wir
ihn auch besonders.

TAG & NACHT ERREICHBAR:
TEL. 09872-952 88 06
Müncherlbach 38
91560 Heilsbronn
www.bestattungen-wick.de
JÜRGEN WICK
BESTATTUNGEN

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle: 112

Polizei: 110

Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116117

Krank in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen
Notruf WZV Großweismannsdorf: 09127-95 25 0

Notruf gemeind. Wasserversorgung (Markus Weißling) 01772577323

Giftnotruf: 089-19240
Zentrale München

Kriminalberatung Schwabach:
09122-927-382 od. -381

Neuer Alterskassenbeitrag 2021

Ab 1. Januar 2021 wird der Beitrag zur Landwirtschaftlichen Alterskasse monatlich 258 Euro (West) beziehungsweise 245 Euro (Ost) betragen.

Ab Jahresbeginn reduziert sich der Monatsbeitrag demnach um drei Euro in den alten Bundesländern, in den neuen Bundesländern erhöht er sich um einen Euro. Er ist für Landwirte und deren Ehegatten gleich hoch und wird jährlich vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales festgesetzt.

Der vom Unternehmer zu zahlende Beitrag für einen mitarbeitenden Familienangehörigen beträgt weiterhin die Hälfte des Unternehmerbeitrages und somit ab 1. Januar monatlich 129 Euro (West) sowie 122,50 Euro (Ost).

Die Beitragszuschusshöhen werden entsprechend angepasst und bis zu 155 Euro (West) sowie 147 Euro (Ost) betragen. Alle Zuschusshöhen stehen im Internet unter www.svlfg.de/beitragszuschuss.

Über bevorstehende gesetzliche Änderungen ab 1. April 2021, welche die Einkommensgrenzen für einen Zuschussanspruch betreffen, wird die SVLFG zu gegebener Zeit gesondert berichten.

SVLFG gewährt Präventionszuschüsse ab 1. Februar 2021

Auch im Jahr 2021 fördert die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) wieder bestimmte Investitionen ihrer Mitglieder in Sicherheit und Gesundheit. Die Gesamtfördersumme erhöht sie zudem auf 800.000 Euro.

Mit den Präventionszuschüssen möchte die SVLFG weiterhin einen Anreiz schaffen, in ausgewählte Produkte zu investieren, die vor Arbeits- und Gesundheitsgefahren schützen. Die Aktion startet am 1. Februar 2021 und endet, wenn die Gesamtfördersumme aufgebraucht ist. Die Vergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Antragseingänge. Einen Antrag können alle stellen, die mit ihrem Unternehmen in der LBG versichert sind. Jährlich ist eine Förderung pro Unternehmen möglich (nur für Neukäufe).

Die geförderten Produkte, Anforderungen und maximalen Förderhöhen stehen im Internet unter: www.svlfg.de/arbeitssicherheit-verbessern

Das Antragsformular und die dazugehörigen Anlagen stellt die SVLFG ab dem 1. Februar 2021 ebenfalls auf der genannten Internetseite zur Verfügung. Die Unterlagen können per Fax an 0561 785-219127 oder per Mail an praeventionszuschuesse@svlfg.de geschickt werden.

Das muss beachtet werden:

1. Den komplett ausgefüllten Antrag einreichen. Es können nur Anträge berücksichtigt werden, die ab dem 1. Februar 2021 gestellt werden!

2. Die Förderzusage abwarten.

3. Das Produkt nach der Förderzusage kaufen und die Rechnung einreichen. Es können nur Neukäufe gefördert werden, die ab dem Februar 2021 angeschafft werden.

© Erika Grazilis/pixelio.de

Wir hoffen, Sie bei unseren geplanten Veranstaltungen im Jahr 2021 bald wieder uneingeschränkt und gesund begrüßen zu dürfen!

Herzlichst im Namen des gesamten Vorstandes

Rosa Schrepf
Vorsitzende
VdK Ortsverband Rohr

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Die Jahreshauptversammlung des TC Regelsbach

1. Virtuelle Jahreshauptversammlung des TC Regelsbach
Dienstag, 1. Dezember 2020 19:00 Uhr

Virtuell hat die Jahreshauptversammlung des TC Regelsbach stattgefunden. „Außergewöhnliche Situationen verlangen individuelle Handhabungen“, so kommentierte dies der Vorsitzende Gerold Weidenhammer.

Rückblickend ist der TC Regelsbach trotz des Coronavirus gut über die Runden gekommen.
In den Medenspielen konnte sich die Vierer-Mannschaft Herren des Vereins mit dem Mannschaftsführer Sven Ringel einen klaren 1. Platz erspielen
Durch 4 Neuzugänge will Sven Ringel mit einer Sechser Mannschaft 2021 Herren in die neue Saison starten und hofft auf ein ähnlich gutes Ergebnis wie 2020.

Der Corona Virus hat die Gymnastiker des Vereins, Frauen und Männer, unter der Leitung von Ute Winkler, nicht ganz zu ihrer gewohnten Entfaltung kommen lassen, da liegt die Hoffnung auf 2021. Schatzmeisters Dr. Rudi Stubenrauch verkündete ein zufriedenstellendes Ergebnis.

Die Entlastung des Schatzmeisters und der gesamten Vorstandschaft durch die Kassenprüfer Petra Bromberger und Daniel Reichardt war reine Formsache. Schatzmeister Dr. Stubenrauch stellte seinen Wirtschaftsplan für das nächste Jahr vor. Er geht von einem ausgeglichenen Haushalt aus.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Helfern für ihre geleistete Arbeit im vergangen Jahr, besonders bei Mane Künzel, Werner Krüger, Horst Pfleiderer, Dr. R. Stubenrauch, Werner Seltman, Sven Ringel, Daniel u. Jonas Reichardt, Moritz sowie Rafael Pedros.

Großen Dank sagte der Vorsitzende auch an den Spendern, vorab an Werner Seltmann, der mit seiner Spende die Erneuerung der Spielplatzgeräte möglich machte. Da der Rasenmäher in die Jahre gekommen ist, spendete Werner Seltmann noch einen fahrbaren Rasenmäher. Ebenso bedankte er sich bei den Spendern Bürgermeister Felix Fröhlich und Horst Pfleiderer. Daniel Reichardt verantwortet die Gestaltung des Internetauftrittes des Vereins und machte die Virtuelle Jahreshauptversammlung möglich.

Eine Vorschau für das kommende Jahr ist durch Corona schwierig, jedenfalls soll in die Jugendarbeit mehr Zeit investiert werden.

Der Vorsitzende Gerold Weidenhammer beendete die Versammlung und verabschiedete sich mit den Worten „bleiben Sie Gesund“

Finanzielle Unterstützung für Vereine und Einrichtungen

Spendenübergabe der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach eG:

v.l.n.r.: Markus Schröppel, Bankvorstand, Felix Fröhlich, 1. Bürgermeister Rohr, Wolfgang Worel, Geschäftsstellenleiter Rohr

Heilsbronn. Die Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach unterstützt als lokal tätige Genossenschaftsbank seit jeher kommunale, soziale und gemeinnützige Projekte in der Region.
So entspricht es auch seit vielen Jahren einer guten Tradition der Bank, in den Tagen vor Weihnachten Spenden an Vereine und sonstige gemeinnützigen Einrichtungen in den drei Hauptgeschäftsstellen Windsbach, Heilsbronn und Dietenhofen zu überreichen.

Stellvertretend für die örtlichen Vereine in Rohr und Umgebung nahm nun Bürgermeister Felix Fröhlich den Spendenscheck in Höhe von 3.100,- Euro von Vorstand Markus Schröppel und Geschäftsstellenleiter Wolfgang Worel entgegen. Bankvorstand Schröppel betonte dabei, wie wichtig der Bank das gesellschaftliche Engagement in der Region sei. „Leider können wir die Spenden in diesem Jahr aus Gründen der Prävention und zur Sicherheit aller nicht persönlich an die Stellvertreter der Vereine und Organisationen übergeben. Jedoch möchten wir gerade auch in diesem von der Pandemie geprägten Jahr Vereine und Einrichtungen unterstützen, da das Jahr sicherlich für alle auch finanziell eine Herausforderung und Durststrecke ist.“

Die Spenden erfolgen aus dem Zweckertrag Gewinnsparen der bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken, wodurch viele soziale, gemeinnützige und karitative Einrichtungen in ganz Bayern unterstützt werden.

Über 40 Jahre
AUTO NIESCHE
Hans-J. Niesche
• Kfz-Reparaturen, -Handel, -Ersatzteile
• Auspuff- und Reifenservice
• Unfallinstandsetzung
• Diagnosesystem - Fehlercodes
• Jeden Freitag Plaketten-Service AU + HU
KRAFTFAHRZEUG HANDWERK
seit 1979
Waldstraße 13
91189 Gustenfelden
Telefon (0 91 22) 1 41 47
Telefax (0 91 22) 83 96 90
Mobil 01 71 / 6 55 34 08

Impressum:
Druckerei Scheffel & Verlag GmbH

Kornburger Str. 6
90530 Wendelstein
Tel.: 09129-65 10
Mail: scheffel-druckerei@t-online.de

Auflage: 1750 Stück
Erscheinung: monatlich - Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet

Das Rohrer Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird ohne Zuschüsse der Gemeinde nur aus den Anzeigenerlösen finanziert. Zuschriften mit Fotos sind jederzeit willkommen. Die mit Namen oder Kurzzeichen versehenen Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Alle Fotos ohne Kennzeichnung stammen aus privatem Besitz. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung von Texten, Bildern und Anzeigen besteht nicht. Mit der Übermittlung der Bilder und Texte bestätigt der Einsender, dass ihm eine schriftliche Genehmigung zur Veröffentlichung der gezeigten oder genannten Personen vorliegt. Für durch Irrtümer oder Fehler entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden.

Büroarbeit während der Corona-Pandemie
Ansteckungsgefahr durch regelmäßiges Lüften minimieren

Regelmäßiges Lüften geschlossener Innenräume ist unerlässlich, um sich vor einer erhöhten Ansteckungsgefahr mit dem Virus SARS-CoV-2 zu schützen.

Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hin. Informationen zu dieser Schutzmaßnahme stellt die SVLFG online unter www.svlfg.de/corona-lueften zur Verfügung.

„Je häufiger und effizienter Sie für Luftaustausch sorgen, desto geringer ist die Aerosolkonzentration im geschlossenen Raum. Damit senken Sie gezielt die Infektionsgefahr“, erklärt Arnd Spahn, Vorstandsvorsitzender der SVLFG. Aerosole sind als Übertragungsweg des Virus SARS-CoV-2 besonders tückisch: Es handelt sich um feinste, frei schwebende Partikel. Sie können sich in geschlossenen Räumen über die Luft schnell ausbreiten. Auf die Gefahr einer Übertragung durch Tröpfchen hat das Lüften keinen Einfluss. Arbeiten Personen aus mehreren Haushalten in einem Raum, müssen die bekannten Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Zum Schutz vor einer Infektion über Tröpfchen ist zum Beispiel ein auf dem Tisch installierter Spuckschutz geeignet.

Regelmäßig die Fenster öffnen:

Stoßlüftung ist die effizienteste Methode

Bei der freien Lüftung ist die Stoßlüftung mit weit geöffnetem Fenster die effizienteste Methode. Mittels Durchzug durch zusätzlich geöffnete Türen wird für optimalen Luftaustausch gesorgt. Die Kipplüftung kann das Vorgehen sinnvoll ergänzen. Gelüftet werden sollte vor Beginn der Tätigkeit und in den Pausen. Darüber hinaus wird empfohlen, jede Stunde über die gesamte Fensterfläche zwischen drei Minuten im Winter sowie zehn Minuten im Sommer zu lüften. Arbeiten mehre
einem Raum, wird mindestens
zu einem Luftaustausch angera

Weitere Informationen auf der Homepage der SVLFG

Hinweise auf Methoden der technischen Lüftung und moderne Hilfsmittel, die an regelmäßiges Lüften erinnern, sowie ergänzende Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus stellt die SVLFG auf ihrer Internetseite bereit unter

www.svlfg.de/corona-lueften

sowie

www.svlfg.de/corona-uebersicht.

SVLFG
sicher & gesund aus einer Hand

Corona-Pandemie: Mit regelmäßigem Lüften reduzieren Sie die Infektionsgefahr im Büro

Foto: SVLFG

Gutes, Neues zum Homeoffice

Wer im Homeoffice arbeitet, *kann mit steuerlichen Erleichterungen rechnen. Der Finanzausschuss beschloss am 9. Dezember 2020 auf Anfrage der Koalitionsfraktionen CDU/CSU und SPD eine Ergänzung des von der Bundesregierung eingebrachten Entwurfs eines Jahressteuergesetzes. Danach können Steuerpflichtige für jeden Kalendertag, an dem sie ausschließlich in der häuslichen Wohnung arbeiten, einen Betrag von fünf Euro geltend machen.*

Begrenzung auf jährlich 600,-- Euro und die Jahre 2020/2021.
Gewährt wird die Pauschale nur für Tage, an denen die Tätigkeit ausschließlich in der häuslichen Wohnung ausgeübt wird. Sie ist auf einen Höchstbetrag von 600,-- Euro im Jahrbegrenzt und soll in den Jahren 2020 und 2021 gewährt werden.

Service: *Sehr gerne holen wir Ihre Steuerunterlagen auch bei Ihnen direkt ab und bringen sie auch wieder zurück, wenn es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist. Anruf genügt.*

SIE HABEN FRAGEN? WIR SIND DA!

Kontaktieren Sie uns über ***info@molnar-partner.de*** *oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit Steuerberaterin* ***Nicole Bischof*** *oder Unternehmensberater* ***Frank Molnar***

MOLNAR & PARTNER
STEUER- & WIRTSCHAFTSBERATUNG
Ziegelstraße 24
91126 Rednitzhembach
Tel. 09122 / 93 56-0
Fax 09122 / 93 56-10
info@molnar-partner.de
WIR SIND DA
www.molnar-partner.de

+++WIR SIND DA! Auch in den nächsten Ausgaben informieren wir Sie regelmäßig über Neuerungen aus dem Steuerrecht+++

RADL-STADL
Beratung – Verkauf – Service
Fahrräder – Motorräder – Roller
Fürther Straße 3 · 91189 Regelsbach · Telefon 0 91 22/1 28 57

Stukkateurmeisterbetrieb Anton Hief
• Stukkateurarbeiten aller Art
• Vollwärmeschutz • Altbausanierung
• Trockenbau • Malerarbeiten • Gerüstverleih
Fichtenweg 9 • 91189 Rohr-Dechendorf • Tel. 09876 / 354
Telefax 09876 / 97 62 42

Investitionsprogramm Wald
Beim Kauf auch auf Sicherheit achten

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert ab sofort Investitionen in Digitalisierung und Technik zugunsten einer nachhaltigen Waldwirtschaft.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist darauf hin, im Zusammenhang mit diesem Förderprogramm unbedingt darauf zu achten, ausschließlich sichere, ergonomische und gesundheitsschonende Maschinen und Geräte zu kaufen.

Grundsätzlich gelten für alle Werkzeuge und Maschinen die EU-Sicherheitsvorgaben, wie zum Beispiel die der Maschinenrichtlinie. Richtlinien und Normen geben Herstellern die Sicherheits- und Gesundheitsschutzstandards vor. Durch das CE-Zeichen und die Konformitätserklärung zeigt der Hersteller, dass er diese bei seinem Produkt einhält. Beim Kauf einer Maschine gilt es daher, auf das CE-Zeichen und auf die Konformitätserklärung zu achten. Zudem muss eine Bedienungsanleitung in deutscher Sprache mitgeliefert werden.

Die vom BMEL als förderfähig erklärten Produkte umfassen fast alle auf dem Markt verfügbaren forstlichen Arbeitsmittel. Beim Fördervorhaben sollten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz nicht zur kurz kommen, so die SVLFG. Gerade im Forst bietet sich vielfach die Möglichkeit, durch moderne Technik belastende körperliche Arbeit zu ersetzen. „Technikkraft statt Muskelkraft“ soll das Motto sein – dem Rücken zuliebe.

Die Investition soll zu einem Plus an Sicherheit, Ergonomie und Gesundheitsschutz führen. Der sichere fachkundige Umgang mit Werkzeugen und Maschinen ist hierfür Grundvoraussetzung. Informationen zur Förderung und zum Antragsverfahren unter: www.rentenbank.de/foerderangebote/bundesprogramme/waldwirtschaft/

Fragen zum Arbeitsschutz beim Investitionsvorhaben beantworten die Präventionsmitarbeiter der SVLFG. Ansprechpartner unter: www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention

Bei vielen Geräten ist neben der Produktsicherheit auch die Fachkunde ganz entscheidend. Foto: SVLFG

SVLFG
sicher & gesund aus einer Hand

Manöveranmeldung der US Streitkräfte

Im Zeitraum vom 04. bis 29. Januar 2021 findet ein Manöver der US Streitkräfte Deutschland mit Außenlandungen von Rad- und Luftfahrzeugen statt.

Es wird um Verständnis gebeten.

Nächster Redaktionsschluss ist der 20.01.2021.

Die Ausgabe Januar erscheint am 29.01.2021.

„Pikantes aus dem Glas“ ist Produkt des Monats Dezember des Landkreises Roth und der Stadt Schwabach

Eingemachtes ist gerade jetzt in der Winterzeit wieder im Trend. „Original regionales“ aus dem Glas steht deshalb im Dezember im Mittelpunkt der Aktion „Produkt des Monats“.

Ob saure Gurken, vollreifes Gemüse im Glas, leckere Pestos und Brotaufstriche oder Spezialitäten wie Lammleberpàte – sie haben alle etwas gemeinsam: Sie werden von unseren heimischen Direktvermarktern saisonal in Handarbeit und nach bäuerlichen Rezepten frisch eingemacht. Sie eigenen sich hervorragend zur Bevorratung und schmecken köstlich als kalte Beilage zur Brotzeit oder als gesunder Snack für Zwischendurch.

Wer zu „Eingemachten“ im Hofladen oder auf dem Bauermarkt greift, sichert sich nicht nur gesunden Genuss und beste Qualität, er trägt auch nachweislich zum Klimaschutz bei – Denn: Lange Transportwege gibt es nicht! Vom heimischen Acker bis zum leckerem Glas „Eingemachten“ ist es nicht weit!

Der individuelle Geschmack dieser nachhaltig produzierten Lebensmittel ist ein Genuss für den Gaumen! Deshalb bietet sich „Pikantes aus dem Glas“ auch hervorragend als weihnachtliches Mitbringsel an. Ein tolles Weihnachtsgeschenk für jeden Genießer ist sicherlich auch eine individuelle Zusammenstellung dieser verschiedenen Köstlichkeiten. Unsere heimischen Hofläden und Direktvermarkter beraten hierbei gerne. Warum also nicht den Weihnachtseinkauf entspannt im Hofladen um der Ecke erledigen?

Eine Reihe von Direktvermarktern und Hofläden aus dem Landkreis Roth und der Stadt Schwabach bieten derzeit „Pikantes aus dem Glas“ in reichlicher Auswahl an. Alle Informationen hierzu können dem Faltblatt „Produkt des Monats – Dezember entnommen werden. Hier findet man alle Adressen der Direktvermarkter. In bewährter Weise gibt es darüber hinaus Wissenswertes, Tipps und Rezepte zum Nachkochen vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Roth.

Die Faltblätter hierzu liegen bei den Gemeinden, in den Filialen der Sparkasse und Raiffeisenbanken sowie im Landratsamt Roth aus. In der Stadt Schwabach gibt es die Flyer im Bürgerbüro, in den Schwabacher Filialen der Sparkasse und in vielen öffentlichen Einrichtungen. Wegen der aktuellen Einschränkungen senden wir auf Anfrage das Faltblatt auch gerne zu.

Weitere Informationen:

Landkreis Roth –Wirtschaftsförderung/Lokale Agenda 21, Tel. 09171 81-1325,

Stadt Schwabach, Umweltschutzamt, Tel. 09122 860-584 oder auch im Internet unter www.agenda21-roth.de, www.direktvermarkter-roth.de oder www.schwabach.de.

Seelische Belastungen von zu Hause aus bewältigen

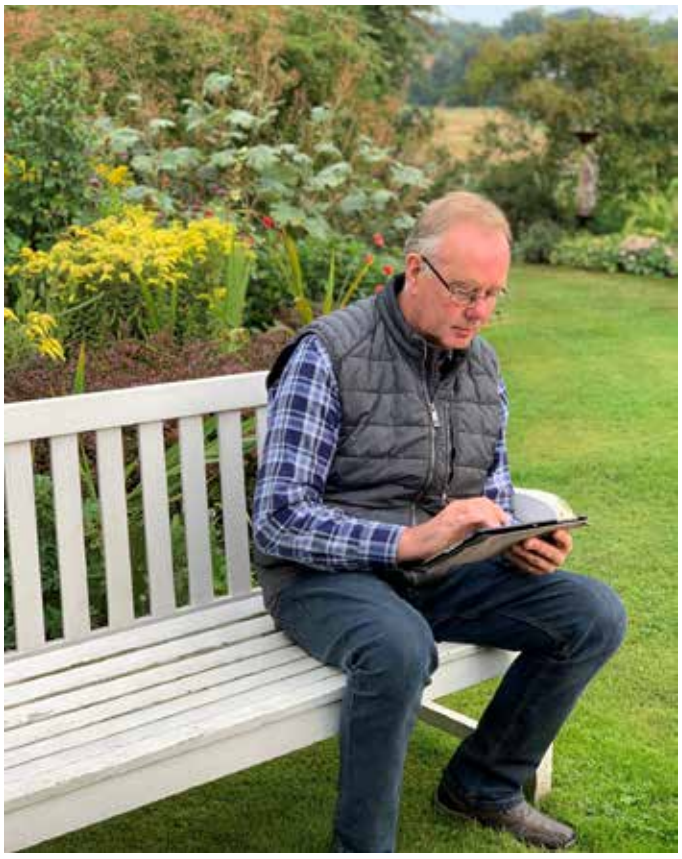
In zwei neuen Filmen stellt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) die Vorteile ihres Online-Gesundheitstrainings vor.

Finanzielle Verpflichtungen, zunehmende Bürokratie, personelle Engpässe: Der steigende Arbeitsaufwand, schwieriger werdende rechtliche Rahmenbedingungen sowie der gesellschaftliche Druck auf die Versicherten führen zu einer immer größeren Belastung. Burnout, Depressionen und andere psychische Erkrankungen sind oft die Folge. Wie Versicherte mit den Online-Gesundheitstrainings schnell, unkompliziert und anonym die dringend benötigte Unterstützung erhalten, zeigen jetzt zwei neue Filme der SVLFG. Zu finden sind sie online auf dem YouTube-Kanal der SVLFG über den Link www.svlfg.de/youtube-digital.

Beide Filme stellen Erfahrungen und Hinweise mit dem digitalen Programm in den Fokus „Ziel des Trainings ist es, seelische Belastungen frühzeitig zu erkennen und zu bewältigen sowie die Gesundheit zu stärken“, erklärt Arnd Spahn, Vorstandsvorsitzender der SVLFG. Im Hauptfilm gibt der Versicherte Dieter S. seine positiven Erfahrungen mit dem Online-Gesundheitstraining weiter. Damit möchte er auch andere Berufskollegen motivieren, das Angebot rechtzeitig zu nutzen. „Durch das Training habe ich gelernt, auch mal Fünfe gerade sein zu lassen“, erzählt Dieter S., „dass es sich flexibel mit meiner Arbeit vereinbaren ließ, hat mir besonders geholfen. Wichtig für mich waren außerdem die Berichte der Beispielpersonen aus dem Programm. In ihnen erkannte ich mich wieder.“ Der zusätzliche Kurzfilm hält darüber hinaus Antworten auf elementare Fragen bereit.

Online-Übungen und persönliche Betreuung wechseln sich ab

Das digitale Gesundheitsangebot ist Teil der SVLFG-Kampagne „Mit uns im Gleichgewicht“ und ist gezielt auf die Bedürfnisse von Menschen aus der Grünen Branche zugeschnitten. Entwickelt wurde das Programm in Kooperation mit dem GET. ON-Institut. Praktische Übungen zum Ausfüllen und Ankreuzen, fundierte Hintergrundinformationen sowie eine persönliche Betreuung durch ausgebildete Psychologen wechseln sich ab. Ein großer Vorteil für die Versicherten: Sie arbeiten bequem am eigenen PC, örtlich und zeitlich flexibel – und auf Wunsch auch anonym.



Die Online-Gesundheitstrainings der SVLFG können die Versicherten jederzeit mobil und zeitlich flexibel nutzen. Weitere Vorteile des digitalen Programms und Antworten auf erste Fragen fassen die neuen Filme auf dem YouTube-Kanal der SVLFG zusammen. *Foto: SVLFG*

SVLFG-Krisenhotline: Ansprechpartner in persönlichen Krisensituationen

Bei Interesse und für weitere Informationen steht die SVLFG unter der zentralen Rufnummer 0561 785-10512 oder im Internet unter www.svlfg.de/gleichgewicht zu
In persönlichen Krisensituatior
line rund um die Uhr unter 05
erreichbar.

SVLFG
sicher & gesund aus einer Hand

JOSEF SCHERBAUM GMBH
HEIZUNGSBAU · SPENGLEREI · SANITÄR

Gas- u. Ölbrennwertkessel
Holz- u. Pelletsanlagen
Wärmepumpen
Sanitärinstallation
Solaranlagen
Bäder
Bauspenglerei
Kundendienst

Industriestraße 9 · 91560 Heilsbronn
Telefon 0 98 72/73 82 · Telefax 0 98 72/58 15
j.scherbaum@t-online.de

IMMOBILIEN SOLLMANN+ZAGEL GmbH
Nürnberg • Fürth • Schwabach • Neumarkt • Ansbach

Auch in der Gemeinde Rohr!

Vertrauen Sie **50 Jahren** Erfahrung
und der Maklerin aus Ihrem Ort:

Alexandra Hinkel

Mail: alexandra.hinkel@sollmann.de
Telefon: 09122 / 790 94 14
Mobil: 0176 / 30 43 11 71
Büro: 91126 Schwabach, Höllgasse 3

Baugrundstück gesucht

Junge Familie sucht
Baugrundstück: ca. 500 m²
Wir freuen uns über
jedes Angebot!

steigleder.hausprojekt@gmail.com
Mobil: 0176 / 32497266

Linda's Fußpflegestudio
Inh. Linda Crongeyer

Allen meinen Kunden
Frohe Weihnachten und ein
gesundes, erfolgreiches neues Jahr.
Danke für das entgegengebrachte Vertrauen.

Geschenkgutscheine auch erhältlich!

Zwieselweg 8 • 91189 Regelsbach
Tel.: 0 91 22/1 88 58 81
Termin nach Vereinbarung

AXA Regionalvertretung
Zinnbauer & Merkel OHG

Markgrafenstraße 12
91126 Schwabach
Tel.: 09122 8775866

DOMEIER
Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten
Fassadenrenovierung
Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg
Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de
www.domeier-stuck.de

RAUMGESTALTUNG
… für ein schönes Wohnen …

GARDINEN *Näh/Montageservice*
TAPETEN *Tapezier/Malerarbeit*
BODENBELÄGE *Verlegeservice*
DESIGNBÖDEN *in attraktiver Holz- und Steinoptik*

"EIN ANRUF" - Beratung & Ausmessen vor Ort

HK - DESIGN
Popp Kathrin - Kottensdorfer Hauptstr. 16 - 91189 Rohr
Tel. 09122-8790551 Fax: 09122-8790552 Handy 0160-90907369
Mail: info@hkn-design.de

Betriebsübergabe-Seminar jetzt auch als Online-Angebot

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ihr Seminar „Betriebsübergabe – ein Gesundheitsthema“ nun auch online an. Das für Versicherte der SVLFG kostenfreie Pilotseminar findet vom 27. bis 29.Januar 2021 statt.

Mit der Betriebsübergabe werden die Weichen für die Zukunft eines Unternehmens gestellt. Dies kann zu einer emotionalen Belastung für die ganze Familie und schlimmstenfalls zu Krankheiten führen. Die Seminare der SVLFG zu diesem Thema werden momentan – wie alle Präsenzveranstaltungen – durch die Corona-Pandemie ausgebremst. Aufgrund der nach wie vor hohen Nachfrage hat die SVLFG nunmehr ein Konzept für ein dreitägiges Online-Seminar entwickelt. Dies ist abwechslungsreich gestaltet und beinhaltet unter anderem rechtliche Informationen, die familiären Prozesse während der Übergabe, Erwartungen und Kommunikation, die Leistungsfähigkeit im Alter sowie Antworten auf die Frage, wie es nach der Übergabe weitergehen könnte. Es ist zudem interaktiv gestaltet. Es wird einen Dialog mit jungen Übernehmern geben sowie eine Gesprächsrunde mit ehemaligen Seminarteilnehmern, die ihre Übergabe erfolgreich hinter sich haben. Ebenso bietet es die Möglichkeit der Einzelberatung durch die Referenten. Das Seminar wird jeweils circa 2,5 Stunden am Vormittag und drei Stunden am Nachmittag umfassen.

Diese Online-Variante kann eine gute Alternative zu einem Präsenzseminar sein – nicht nur während der Corona-Pandemie. Dies gilt insbesondere für Menschen, die ein Fortbildungsangebot von zu Hause aus bevorzugen oder die sich dem Thema erst einmal aus der Distanz nähern wollen und danach eventuell trotzdem noch an einem Präsenzseminar teilnehmen möchten.

Interessierte können sich bei folgenden Ansprechpartnern für das Seminar anmelden:

Sieglinde Schreiner, Telefon: 0561 785-16166, Mail: sieglinde.schreiner@svlfg.de

Gerd Gmeinwieser, Telefon: 0561 785-13071, Mail: gerd.gmeinwieser@svlfg.de

Christiane Mayer, Telefon: 0561 785-16416, Mail: christiane.mayer@svlfg.de

SVLFG
sicher & gesund aus einer Hand

Evang. Gottesdienste im Januar 2021

01. Januar	19.00 Uhr	**Kottensdorf**
	19:00 Uhr	**St. Emmeram**
	Gottesdienst zu Neujahr	
03. Januar	09:30 Uhr	**St. Emmeram**
	Gottesdienst	
06. Januar	09.00 Uhr	**Gustenfelden**
	10.00 Uhr	**Regelsbach**
	09:30 Uhr	**St. Emmeram**
	Gottesdienst	
10. Januar	09:30 Uhr	**St. Emmeram**
	Gottesdienst	
17. Januar	09.00 Uhr	**Gustenfelden**
	10.00 Uhr	**Regelsbach**
	10:00 Uhr	St. Emmeram
	Familienkirche	
24. Januar	09.00 Uhr	**Kottensdorf**
	mit Abendmahl	
	10.00 Uhr	**Regelsbach**
	09:30 Uhr	**St. Emmeram**
	Gottesdienst	
31. Januar	09.00 Uhr	**Gustenfelden**
	10.00 Uhr	**Regelsbach**
	mit Abendmahl	
	09:30 Uhr	**St. Emmeram**
	Gottesdienst	

Abhängig von der aktuellen Entwicklung sind Änderungen der geplanten Gottesdienste möglich.

Bitte beachten Sie auch die Gottesdienstter-mine im Schwabacher Tagblatt und auf der Homepage der Kirchengemeinde bzw. unter www.evangelische-termine.de

Termine Januar 2021

Di. 12.01. 19:00 Uhr Gemeinderatssitzung Gemeinde Rohr

Fr. 15.01. 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen FF Leitelshof, Freiwillige Feuerwehr Leitelshof

Fr. 15.01. 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen GV „Liederkranz“ **- wird verschoben** Regelsbach, Evang. Gemeindehaus, Gesangverein „Liederkranz“, Regelsbach

Fr. 15.01. 20:00 Uhr Jahreshauptversammlung FF Dechendorf, Dechendorf, Landgasthof Krug, Freiwillige Feuerwehr, Dechendorf

Do. 21.01. 20:00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen FF Leuzdorf, Leuzdorf, Gasthaus „Zum Goldenen Hammer“, Freiwillige Feuerwehr, Leuzdorf

Druckerei Scheffel
+ Verlag GmbH
Ihr Druckpartner mit fast 50-jähriger Erfahrung.
Kornburger Strasse 6
90530 Wendelstein
Telefon 09129 6510
Niederlassung
Industriestr. 18
91126 Rednitzhembach
Telefon 09122 691230
scheffel-druckerei@t-online de

Gemeindeverwaltung
Wichtige Durchwahl-Nummern

1. Bürgermeister
Felix Fröhlich 9775-10
e-mail:
felix.froehlich@rohr-mfr.de

Bauamt
Michael Scheffler 9775-12
e-mail:
michael.scheffler@rohr-mfr.de

Kasse/Steuern
Frau Koch 9775-14
e-mail:
angelika.koch@rohr-mfr.de

Schulen/Kindergarten/Personal
Frau Heller 9775-15
e-mail:
manuela.heller@rohr-mfr.de

Geschäftsleitung, Kämmerei
Frau Keller 9775-16
e-mail:
alexandra.keller@rohr-mfr.de

Einwohnermeldeamt u. VHS
Frau Greul 9775-18
e-mail: christa.greul@rohr-mfr.de

Frau Hacker 9775-19
e-mail: simone.hacker@rohr-mfr.de

Standesamt
Frau Rauth 9775-21
e-mail: rauth@rohr-mfr.de

Zentrale: 09876 / 97 75-0
Telefax: 09876 / 97 75-40
Die Gemeindeverwaltung finden Sie auch im Internet unter:
www.rohr-mfr.de
e-mail: info@rohr-mfr.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. nachm. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. nachm. 14.00 – 18.00 Uhr

Herausgeber/Herstellung:
Druckerei Scheffel & Verlag GmbH
Kornburger Str. 6 · 90530 Wendelstein
Tel. 09129-65 10 · Fax. 09129-26229
scheffel-druckerei@t-online.de